## Olga Schnitzler an Paula Beer-Hofmann, [23. 10. 1908?]

## Herrn Dr Richard Beer-Hofmann

O.S.

Liebe Paula, eine grosse Bitte! ich glaube Sie haben mehrere Pelzjacken, ich soll morgen bis Sonntag auf den Semmering – Brahm ist oben – mein Schneider hat meine Pelzjacke nicht fertig, würden Sie mir eine der Ihren auf 2 Tage leihen? nur wenn es Ihnen gar keine Umstände verursacht.

Seien Sie nicht bös, lassen Sie von sich hören und seien Sie alle herzlich gegrüsst von Ihrer

Olga.

## Freitag.

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten (die zweite Seite über den Mittelfalz geschrieben), Umschlag, mit rotem Wachssiegel verschlossen Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

5 2 Tage] Ein solcher Kurzaufenthalt lässt sich nicht nachweisen. Mutmaßlich war er für den Aufenthalt Brahms vom 22. 10. 1908 bis zum 27. 10. 1908 geplant? Eine alternative Datierung wäre der 9.11.1906, wenngleich es damit das erste überlieferte Dokument nachbarschaftlicher Korrespondenz direkt nach dem Einzug wäre.

QUELLE: Olga Schnitzler an Paula Beer-Hofmann, [23. 10. 1908?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01795.html (Stand 12. August 2022)